

Bern, Dezember 2024

Jahresbericht 2024

Sandra Füllemann, Präsidentin VSS

Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser

Als mittlerweile gut eingespieltes Team durfte der VSS-Vorstand im Jahr 2024 die gewohnten Leistungen erbringen und im Hintergrund an kreativen Neuerungen und Auffrischungen arbeiten.

Vorstand / Präsidium

An der Mitgliederversammlung im März 2024 fanden sich 29 Stimmberechtigte zusammen. Mit grossem und spürbar dankbarem Applaus wurden Karin Eberle und Judith Niederer für den Vorstand wiedergewählt.

Ab Herbst 2024 war der Vorstand auf der Suche nach Unterstützung fürs Sekretariat. Schon bald meldeten sich mehrere Interessierte für eine Zusammenarbeit im VSS-Vorstand. Allen herzlichen Dank für die Bereitschaft, ehrenamtlich tätig zu sein! Lea Petzold wird sich im kommenden Jahr mit Flavia Gaberthüel zusammen im Sekretariat für den VSS einsetzen.

Da die Raummiete in der bisherigen Location für die Vorstandssitzungen stark gestiegen ist, testete der Vorstand verschiedene Möglichkeiten. So waren wir einmal im «Dynamo» und einmal in der «Bäckeranlage» in Zürich. Im Spätsommer hielten wir die dritte Sitzung mit anschliessendem Vorstandsausflug in Luzern ab, der Stadt des offiziellen Vereinssitzes. Wir betätigten uns kreativ beim Töpfern und stärkten gleichzeitig in lockerer Atmosphäre unseren Teamzusammenhalt.

Dank der Office 365 online Plattform konnte trotz heftig starkem Schneefall bei Wintereinbruch die letzte Sitzung dieses Jahres vollzählig und vollständig abgehalten werden. Vielen Dank für die Flexibilität und Geduld aller Vorstandsmitglieder!

Der Kongress 2024 sowie das Journal 2024/25 wurden ebenfalls über Videocalls vor- und nachbesprochen. Weitere viele Anrufe und Besprechungen wurden fachgruppenintern geführt.

Sekretariat / Finanzen

Im November 2024 zählte der Verein 235 Mitglieder. Flavia Gaberthüel arbeitete im Sekretariat eng mit Daniela Schär aus der Buchhaltung zusammen.

Im späten Herbst erreichte ein bewegendes Schreiben den Vorstand: Wir erhielten die traurige Nachricht, dass Frau Heidi Aerni verstorben ist. Sie wünschte sich, dass der Verein Skoliose Schweiz mit einer Spende unterstützt wird. Diese letzte Geste rührte und ehrte den VSS-Vorstand zutiefst. Unser herzlicher Dank gilt der verstorbenen Frau Aerni. Wir wünschen der Trauerfamilie viel Kraft und alles Gute.

Kommunikation

In grosser Zahl erschien auch dieses Jahr das Journal unter der Leitung von Judith Niederer und Rita Naef in enger und intensiver Zusammenarbeit mit Lidia Claps Capossele. 1500 Exemplare wurden gedruckt und verteilten sich schnell. Die begeisterten Rückmeldungen freuen uns und zeigen, dass all die kleinen Details, an denen wir beständig feilen, eine grosse Wirkung erzeugen. Auch was nicht gefällt, darf uns gerne gemeldet werden. Der Vorstand nimmt diese Kritik konstruktiv auf, ist weiterhin bestrebt, der Leserschaft eine breite Palette an qualitativ wertvollen Beiträgen zu bieten.

Für die Aktualisierung der Website arbeitete der Vorstand mit einer externen Expertin zusammen. Die Fachgruppe Website traf sich mehrere Male pro Jahr und tüftelte an Inhalten und dem Erscheinungsbild. Im Sommer fand in Bern ein Fotoshooting statt, das Ergebnis finden Sie online im VSS-Blog. Danke allen, die dabei mitgewirkt haben! Weiterhin sind Ideen für eine moderne Gestaltung der Website in Diskussion. Auch inhaltlich gibt es kleine und wichtige Ergänzungen. Neu werden aktuelle Umfragen auf der Website aufgeschaltet. Weiteres ist in Arbeit. Der Instagram Kanal läuft gut. Der VSS hat aktuell 492 Abonnentinnen und Abonnenten. Langsam und stetig wächst der Kanal.

Betroffenen Kommission

Die Selbsthilfegruppen Bern und Zürich führten selbstständig Treffen und Anlässe durch. In Bern unter neuer Leitung. Mit dem Selbsthilfezentrum in Basel ist Mia Suter weiterhin in Kontakt, um die Reaktivierung der Gruppe in Basel zu unterstützen. Gesamtschweizerisch ist die Nachfrage nach den Selbsthilfegruppen nicht so stark. Mia Suter ist weiterhin Unterstützung für zukünftige Gründer und Gründerinnen. Die Netzwerkliste läuft regulär mit einigen Neuanmeldungen dieses Jahr. Aktuell sind 80 Einträge vorhanden.

Fachliche Kommission

Für den Kongress 2024 im Kantonsspital Olten bewies Karin Eberle viel Fleiss, Flexibilität und Kraft. In kurzer Zeit wurde das Programm umgestellt. Danke für diesen grossartigen Einsatz! Ebenso danke an so viele Referentinnen und Referenten, die sich kurzfristig bereiterklärt haben. Der Aufwand hat sich gelohnt: Es erschienen 170 Teilnehmende und Mitwirkende. Die Rückmeldungen waren grösstenteils positiv und alle sind bestärkend. Wir sind hochmotiviert an der Planung der nächsten Kongresse. Viele Helfende im Hintergrund ermöglichten und ermöglichen in Zukunft einen vielfältigen, lebhaften und freudigen Anlass.

Die Literaturliste und die Agenda werden weiterhin von Kathrin Güttinger aktualisiert. Beide sind ebenfalls im Journal und auf der Website ersichtlich.

Auf unserer Therapeutenliste sind aktuell 87 Fachpersonen vertreten. Der VSS freut sich, dass so viele Therapeutinnen und Therapeuten mit Weiterbildungen ihr Fachwissen nachweisen können.

Auch dieses Jahr bedanke ich mich herzlich bei allen Vorstandsmitgliedern und den Helfenden im Hintergrund. Gemeinsam pflegen wir Altbewährtes und lassen kreativ Neues entstehen. Und Ihnen, liebe Mitglieder, gebührt ein ebenso grosses Dankeschön für die Unterstützung des Vereins Skoliose Schweiz.

Freundliche Grüsse

Sandra Füllemann, Präsidentin VSS

